



## BERICHT ÜBER DAS ZUCHTGESCHEHEN 2018

Tendenz leicht rückläufig: Im Zuchtjahr 2018 wurden in **26** Würfen insgesamt **140** Welpen geboren (was einem Durchschnitt von 5,3 Welpen/Wurf entspricht). Diese Würfe kamen aus 16 Zuchtstätten, davon 10 mit lediglich einem Wurf, 3 Zuchtstätten mit zwei, 2 Zuchtstätten mit drei und eine Zuchtstätte mit vier Würfen. Zum Vergleich: Im Jahr davor hatten wir 179 Welpen aus 27 Würfen.

Vom Stammbuchsekretariat wurden uns 7 (2017 = 24) importierte Boxer (4 Rüden und 3 Hündinnen) gemeldet, welche ins **SHSB** eingetragen wurden. Diese Zahlen können jedoch nicht als aussagekräftig gewertet werden, denn erfahrungsgemäss werden nicht alle importierten Hunde im SHSB eingetragen. Besitzer können dies auch zu einem späteren Zeitpunkt nachholen. Die Verteilung auf die einzelnen Ländern zeigt sich wie folgt:

Belgien	1
Deutschland	4
Frankreich	1
Italien	1

**2018** wurden **29** (2017 = 28) Hündinnen in der **Schweiz** belegt

<b>Deckakte / Saillies</b>	<b>2018</b>	2017
Total Inland + ausländische Hündinnen	<b>30</b>	32
CH-Rüden gepaart mit ausländischen Hündinnen	<b>1</b>	4
Deckakte mit im Ausland stehenden Rüden	<b>8</b>	17
davon CH-Würfe, ins Folgejahr übertragen	<b>4</b>	3

Von den **2018** in der Schweiz registrierten Würfe gehen 3 auf Deckakte auf Ende 2017 zurück.

### Wurfmeldungen / mises-bas 2018

Total	<b>28</b>	
./. leergebliebene Hündinnen Schweiz	<b>2</b>	(7%)
Total Würfe	<b>26</b>	
Kaiserschnitt-Geburten	<b>9</b>	(34%)

### Wurfstatus/Statistique des Portées

Welpen/Chiots	Total	Rüde/mâle	Hündinnen/femelle
<b>Schweiz/Suisse</b> (2017 = 179)	<b>140</b>	71	69
Davon/dont			
<b>Weisse/Blancs</b> ( = 3,57 %)	<b>5</b>	1	4
<b>Spaltrachen/Fente palatine</b> ( = 1,42 %)	<b>2</b>	2	
<b>Hasenscharten/Becs-de-Lièvre</b> ( = 1,42 %)	<b>2</b>	1	1
<b>Totgeboren/morts-nés</b> ( = 10 %)	<b>14</b>	8	6
<b>Nickhautfehler/défaut de paupière</b> o/Weisse – s/blancs) ( = 7,3 %)	<b>8</b>	6	2
<b>2 Hodenfehlerwürfe/</b> <b>Portées avec des défauts de testicules</b> (3 EH =5,45%)			

Die Anzahl der Totgeburten ist zunehmend, Waren es 2016 5,71% und 2017 6,70% so stieg der Anteil im 2018 auf 10%. Sehr gut sieht es in diesem Berichtsjahr mit nur 7% leergebliebenen Hündinnen aus (2016 26,60%, 2017 12,90%). Durchwachsen sind auch die Ergebnisse bei den Kaiserschnittgeburten mit 34%, was heisst, dass praktisch jede dritte Hündin ihre Welpen durch keine Normalgeburt zur Welt bringt. Wenn wir uns dabei jeweils die Wurfstärke anschauen, so bewegt sich diese bei 4 Würfen zwischen fünf und acht Welpen und bei 4 Würfen zwischen einem und vier Welpen.

Einen absolut klaren Rückgang gab es bei der Hodenfehlerquote mit lediglich 5,45% (2017 13,15% und 2016 15,15%). Lediglich 2 von insgesamt 26 Würfen waren mit total 3 Einhodern belastet. Eine Wurfabnahme ist noch ausstehend.

Im Berichtsjahr wurden lediglich 8 Deckakte mit im Ausland stehenden Rüden vollzogen. Eine Hündin hatte einen Wurf mit 10 Welpen und sieben Hündinnen brachten jeweils 8 Welpen zur Welt.

Aufgezozene Welpen/chiots élevés	2018	2017
<b>Total</b>	<b>113</b>	149
Rüden gelb/mâles fauves	28	28
Rüden gestromt/mâles bringés	27	38
Hündinnen gelb/femelles fauves	26	25
Hündinnen gestromt/femelles bringées	28	38
Weisse Rüden/mâles blancs	0	10
Weisse Hündinnen/femelles blanches	4	10

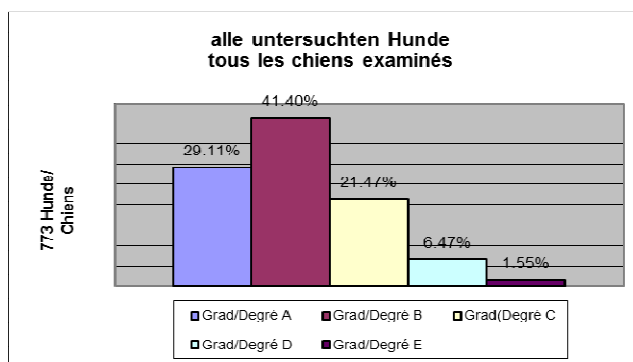
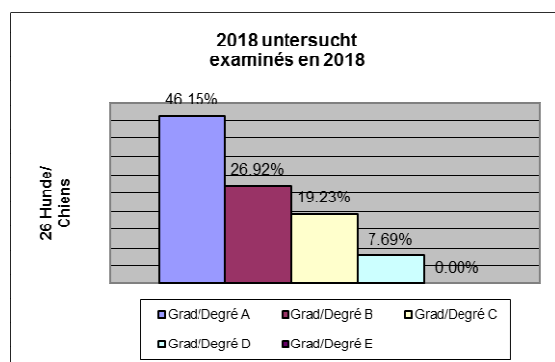
Erfreulich ist, dass der gelbe und gestromte Farbschlag in diesem Jahr praktisch gleichauf sind. Prozentual ausgedrückt wurden 47,78% gelbe, 48,67 % gestromte und 3,53% weisse Boxer im Zuchtbuch eingetragen.

Auch in diesem Jahr war die Zusammenarbeit zwischen ZüchterInnen, den Regionalzuchtwartinnen sowie der Zucht- und Körkommission positiv und effizient. Darum sei an dieser Stelle ein grosses Dankeschön ausgedrückt.

Die Rüdenauswertungen sowie weitere Statistiken werden wir wiederum auf der Homepage unter [www.boxerhunde.ch](http://www.boxerhunde.ch) publizieren.

## HD

Die nachstehenden Diagramme zeigen die Werte der 2018 geröntgten Boxer sowie die bis heute statistisch erfassten 773 Hunde.



Wenn wir uns die Graphik aller erfassten Hunde anschauen, so haben wir über 70,50% geröntgte Hunde, welche entweder frei (A) oder Uebergangsform haben (B). Wenn wir uns beispielsweise die Entwicklung der letzten 3 Jahre anschauen, so hatten 2016 26% eine A-Hüfte, 2017 waren es fast 41% und in diesem Jahr etwas über 46%.

## Spondylose

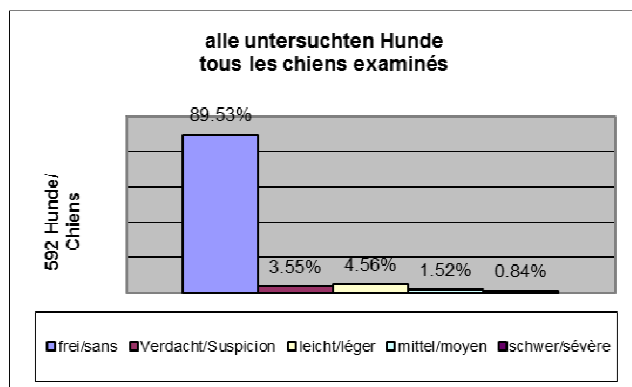
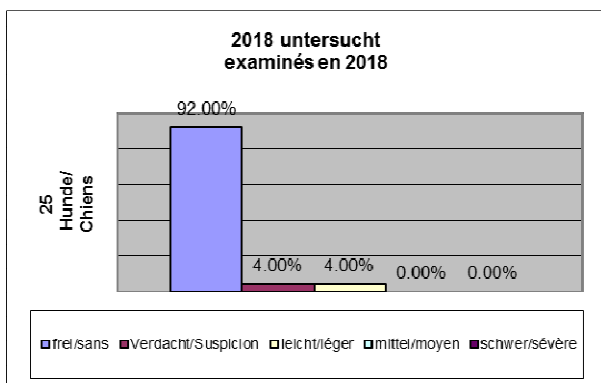
Die nachstehende Tabelle zeigt die ausgewerteten Spondylose-Grade der in diesem Berichtsjahr untersuchten Boxer:

Alter Age	Grad 0 = frei/exempt	Grad 1	Grad 2	Grad 3	Grad 4	Total
18 Monate 18 mois	15 68,18%	1 4,55%	3 13,64%	3 13,64%	0	22
ab 3 Jahren à partir de 3 ans	3 21,43%	3 21,43%	4 28,57%	4 28,57%	0	14
	18	4	7	7		36

Daraus ist ersichtlich, dass doch 1 ½ Jahre nach dem ersten Röntgen bei einigen der Hunde eine Veränderung des Grades stattfindet.

## Herz

Die nachstehenden Tabellen zeigen, dass wir – seit Einführung der Herzuntersuchungen im Jahre 1999 – konstant gute Werte aufweisen können. Von den in diesem Jahr untersuchten 25 Hunden waren 23 stenosefrei, was erfreulichen 92% entspricht. 89,53% aller bis heute untersuchten 592 Hunden zeigen keine Anzeichen einer kongenitalen Herzerkrankung.



Bedanken möchte ich mich bei den beiden Damen der Welpenvermittlung Inge Frick und Suzanne Rochat sowie Vreni Herrmann als Anlaufstelle für „Boxer in Not“. Ihr wird die Arbeit wahrlich nicht ausgehen!

Ein grosses Merci an Iris Storchenegger und an die übrigen Mitglieder der Zucht- und Körkommission sowie auch an Stefan Hurni, unseren Webmaster, für die stets wertvolle Zusammenarbeit.

Bei Helga aus Frankreich möchte ich mich – auch im Namen von Iris – für die Uebersetzungen ins Französische bedanken, welche sie professionell, rassig und sehr wortgewandt für uns erledigt.

Ginette Hufschmid  
Zucht- und Körkommission